



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuztanne bei Sayda
Clausnitz-Cämmerwalde-Rechenberg, Sayda, Dorfchemnitz-Voigtsdorf

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14

Inhalt

Gemeinsam glauben

Andachten, Monatssprüche	S. 2-5
Geschichte, Mit Jesus leben,	S. 5
Aus KV berichtet	S. 6
Stellenausschr., Gem.entw.Team	S. 7
neue Trägerschaft Friedhöfe	S. 8
Terminverschiebg. Friedensethik	S. 8

Musikalische Angebote	S. 18
Kids/ Jugend/ Konfis	S. 18
Senioren u.a. Kreise	S. 19
#believe Neuhausen	S. 19
Themen Seniorenkreise CCR	S. 20
Ausfahrt Senioren	S. 20

Gemeinschaft erleben Einladungen

besonderer Gesprächsabend	S. 9
Rogate Frauentreffen Taizè	S. 10
Himmelfahrt im Steinbruch	S. 10
Gemeinde- und Chorausflug	S. 11
Pfingstmontag a. d. Kreuztanne	S. 11
Gemeinde- Kirchentag	S. 11
Lobpreis- GD	S. 11

Vorschau

Sommer-Kinder-Bibeltage	S. 21
Pilgerweg	S. 21

Kultur

KiPf Dorfch./Frauenfrühstück	S. 22
Buchlesung H.-Jörg Dost	S. 23

Rückblicke

Weltgebetstag in Rebi	S. 24
Weltgebetstag Sayda	S. 25
Gemeinde-Kirchentag Sayda	S. 25

Kinder/ Jugend/ Familien

Familienkirche, K. kunterbunt	S. 12
Jugendnacht, Kantate mit JG	S. 13
Alltagsinsel	S. 13

Diakonie vor Ort und

Gemeindefest der Diakonie	S. 26
---------------------------	-------

Gottesdiensttabelle

S. 14-15

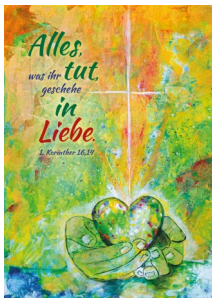
Musikalisches	S. 16
Konfi-Rüstzeit, Konfirmation `24	S. 17

Termin-Übersicht Kreise

Freud und Leid, Kalenderblatt	S. 27
Genesungswünsche und Dank	S. 27

Kontakte, Urlaub, Konten	S. 28
--------------------------	-------

Gemeinsam glauben



Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

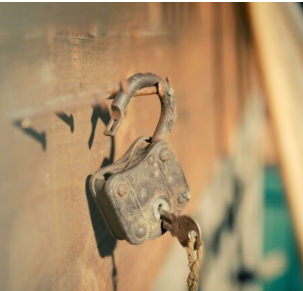
1. Petrus 3,15



Monatsspruch Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Grafik:

© GemeindebriefDruckerei

Andacht zur Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Dieser Satz kann schnell überfordern. Alle lieben und auch noch alles, was ich meinen Tag über tue? – das ist unmöglich! Deshalb wird der Satz schnell überhört und verkommt in der Kirche zu einem: „Habt euch alle lieb.“ Was so viel meint wie: Seid nett zueinander! Streitet nicht (so viel)!

Aber damit verlieren wir aus den Augen, was Paulus beabsichtigt. Denn es geht nicht darum, möglichst immer und jedem zuzulächeln und zu allem gute Miene zu machen. Es kommt auch nicht darauf an, dass man Streit vermeidet und deshalb Probleme nicht anspricht. Es kommt aber ganz auf das „IN“ Liebe an.

Wenn ich in Liebe handle, werde ich anderen und mir selbst gegenüber auch das Richtige tun. Der Kirchenvater Augustin hat das so ausgedrückt: „Liebe, und dann tu, was du willst.“ Wenn ich in der Liebe bleibe und aus ihr handle, werde ich auch nach einem anstrengenden Arbeitstag meinen Kindern die nötige Geduld entgegenbringen oder meiner Frau zuhören, wenn sie von ihrem Tag erzählt. Wenn ich nicht in der Liebe bin, dann werde ich schnell abweisend, ruppig und die Stimmung kühl oder angespannt.

In demselben Brief, in dem auch unsere Jahreslosung steht, beschreibt Paulus, was er mit Liebe meint. Worte, die zur Weltliteratur gehören und unübertroffen genau echte Liebe beschreiben:

„Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich. Sie kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach.

Sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht, aber wo die Wahrheit siegt, freut sie sich mit.

Alles erträgt sie, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand.“

(1 Korinther 13,4-7, Neue Genfer Übersetzung).

Was für starke Sätze! Sie bringen mich zunächst einmal in Verlegenheit: Ja, ich verliere ab und an die Geduld und die Selbstbeherrschung und ja, ich bin bei konkreten Erlebnissen auch nachtragend. Und trotzdem oder gerade deshalb will ich sie in die Tat umsetzen. Weil mir ein Leben in solcher Liebe wertvoll, lohnenswert und menschlich erscheint. IN Liebe handeln wird für mich zu der Frage: „Behalte ich das Wohl des oder der Anderen im Blick?“ Auch dann kann ich dem Anderen zu verstehen geben, wenn etwas mir zu viel ist oder ich nicht einverstanden bin. Es geht nicht um das Was, sondern um das Wie. Wie ich es sage oder ich mich verhalte. „Der Ton macht die Musik.“ Aber den richtigen Ton finde ich nur, wenn ich IN der Liebe bin.

Leider können wir die Liebe verlassen. Darum ist noch etwas anderes wichtig, das Paulus unbedingt mitgedacht hat, wenn er diesen Satz schreibt, der dieses Jahr Jahreslosung ist. Mit Liebe meint Paulus auch die Liebe Gottes zu mir, so wie sie sich in Jesus Christus zeigt. In seiner Freude über mich. In seiner Geduld mit mir. In seiner Vergebung.

Wo finden wir diese Liebe und wie kommen wir wieder IN die Liebe? Wenn über mir der Segen gesprochen wird und Gottes freundliches Gesicht mich anleuchtet, wenn ich meine Schuld bekenne und Vergebung das schwere Herz erleichtert, wenn ich aus Bibelworten von Gottes Ringen um uns Menschen höre, wenn ich mit einem Lächeln von meinem Seelsorger hereingebeuten werde und von meinen ganz persönlichen Schwierigkeiten und Freuden erzählen kann, wenn mir gesagt wird oder ich lese: Du bist ein geliebtes Kind Gottes, dann breitet sich Gottes Liebe um mich und ich bin wieder IN ihr.

Pf. Pohle

Die Polizei ist hinter dir

Zwei fahren im Auto und unterhalten sich: **Du, hinter mir ist die Polizei.** Was? Die Polizei ist hinter dir her? **Nein, nicht hinter mir her. Sie fährt hinter uns. Schau doch in den Rückspiegel!** Tatsächlich. Oh, ich bin noch gar nicht angeschnallt. **Mist, ich bin schon `ne Weile etwas zu schnell gewesen.**

Hab ich vorhin geblinkt? Gucken die zu uns? **Weiß nicht. Nicht, dass die uns rauswinken, Blaulicht und anhalten und so.** Ich bin noch nie von der Polizei angehalten worden. **Ich schon. Die finden immer was. Vielleicht waren die schon hinter uns, als ich vorhin dem Motorradfahrer fast die Vorfahrt genommen hätte.** Kann ja mal passieren. **Sagst du, aber nicht die Polizei. Ich hab ein ganz mulmiges Gefühl im Bauch.** Die Polizei ist doch unser Freund und Helfer. **Aber sie sieht auch die Fehler und kann sogar Leute verhaften und einsperren. Wer von uns macht schon alles richtig? Fahr langsamer, sie sind noch da.**

Ja,ja ... Du ... ich glaube in Bezug auf Gott geht's uns oft ganz ähnlich. Wir haben das Gefühl, sein Blick ist in unserem Nacken. Der prüft, ob wir alles richtig machen, ob wir richtig leben. Du meinst einen Polizei-Gott? Eigentlich dein Freund und Helfer, aber eben auch der Richter. Der weiß alles. Es ist unangenehm, wenn der ständig hinter einem fährt. Ich weiß nicht. Ist das nicht traurig so eine Gottesbeziehung?

Im Psalm 73 da sagt einer: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. **Da freut sich jemand, dass Gott in seiner Nähe ist?**

Da fühlt sich jemand sauwohl wenn er weiß, dass Gott da ist. Wie kann das sein? Vielleicht glaubt der nicht an so einen „die Polizei-ist-hinter-mir-Gott“? Vielleicht kennt der einen anderen? **Ich hab`s satt... ich glaube, es gibt nur eine Möglichkeit, diesen Polizeigott loszuwerden. Die Bibel nennt es Buße oder Umkehr. Ich fahr jetzt rechts ran, Handbremse... Motor aus. Ich stelle mich der Polizei. Ich gebe es zu - ich bin zu schnell gefahren, ich habe die Vorfahrt nicht beachtet. Und überhaupt, ich mache ständig Fehler. Ich bin schuldig, verhaften sie mich...**

Was sagen sie? Sie sind gar nicht die Polizei? Du bist Gott, mein liebender Vater und du sehnst dich nach mir? Hast du nicht gehört Gott: Ich bin schuldig! Wo sind die Handschellen? -

Hast du nicht gehört, Mensch: Ich vergebe dir, weil ich dich liebe. Gut, dass du endlich angehalten hast, damit ich es dir mal sagen konnte.

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“ - hätte ich nur schon früher angehalten. Keine Strafe, nicht mal Punkte in Flensburg. Einfach Vergebung - wenn ich anhalte und ehrlich bin vor mir und vor Gott. Statt Handschellen einen Oskar aus der Kategorie: „Ausgewählt um geliebt zu sein.“

Andrea Schlesier

Aus den Schätzen des Christentums und seiner Geschichte

Ich möchte gerne heute einen Text von D. Bonhoeffer zitieren. Unter uns allen ist ja sein: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ sehr bekannt und beliebt. Von 1935 bis zu seiner Schließung war er Leiter des Predigerseminars der Bekennenden Kirche in Finkenwalde. In dieser Zeit entstand sein Büchlein mit dem Titel „Gemeinsames Leben“. Dort beschreibt er Wahrheiten, die eine christliche Gemeinde erst zur Gemeinde macht. „Bekennst einer dem anderen seine Sünde.“ (Jak.5,16) Wer mit dem Bösen allein bleibt, der bleibt ganz allein. Es kann sein, dass Christen trotz gemeinsamer Andacht, gemeinsamen Gebetes, trotz aller Gemeinschaft im Dienst allein gelassen bleiben, dass der letzte Durchbruch zur Gemeinschaft nicht erfolgt, weil sie zwar als Gläubige, als Fromme Gemeinschaft miteinander haben, aber nicht als die Unfrommen, als die Sünder. Die fromme Gemeinschaft erlaubt es

ja keinem, Sünder zu sein. Darum muss jeder seine Sünde vor sich selbst und vor der Gemeinschaft verbergen. Wir dürfen nicht Sünder sein. Unausdenkbar das Entsetzen vieler Christen, wenn auf einmal ein wirklicher Sünder unter die Frommen geraten wäre. Darum bleiben wir mit unserer Sünde allein, in der Lüge und der Heuchelei; denn wir sind nun einmal Sünder. Auf den folgenden Seiten beschreibt er, wie das Bekenntnis der konkreten Sünden anhand der 10 Gebote eine christliche Gemeinde erst zur Gemeinde macht und zitiert Luther aus dem Großen Katechismus: „Darum, wenn ich zur Beichte vermahne, so vermahne ich dazu, Christ zu sein.“ Wir wollen gerne fremde Menschen zur Umkehr führen und für den Glauben gewinnen. Ich denke, dass setzt unsere eigene konkrete Umkehr und unser Bekenntnis voraus. Alles andere ist frommes Theater, sagt Bonhoeffer. *Pf. Michael Hecker*

„Mit Jesus leben lernen“ in Cämmerswalde um 19.30 Uhr

Termine: montags 8.4. und 13.5.

Gemeinde-Fotoprojekt:

Wir müssen alle Abschied nehmen
Ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, wir alle, die wir zur Kirchengemeinde Kreuztanne gehören, müssen Abschied nehmen. Abschied von einer (von drei) Pfarrstellen, die am 1.1.2025 wegfällt. Dazu noch von einer Pfarrerin, die die Stelle wechselt und einem, der in den Ruhestand geht. Es wird sicher auch einen Abschied von bestimmten Traditionen geben, von Gottesdienstzeiten oder anderen Dingen, die halt schon immer so waren. Dieser Abschied ist aber nicht das Ende, ist keine Beerdigung. Es ist ein Übergang, ein Umzug in ein Mehrfamilienhaus. Das Eigenheim ist nicht mehr zu halten. Wer das in seiner Biographie schon mal erlebt hat, weiß, dass man nicht alles mitnehmen kann, wenn man sich verkleinert. Wir wollen mit Ihnen allen

gerne ins Gespräch kommen, was Sie unbedingt in die „neue Zeit“ mit hinüber nehmen wollen. Folgende Frage lasst uns bedenken: Was magst du bewahren von deiner Kirchentradition und mit welchem Objekt würdest du weiterhin von Gott erzählen? Was ist mir persönlich das Allerwichtigste am christlichen Glauben? Es wäre ganz großartig, wenn sich alle Gruppen und Kreise der Kirchengemeinden, aber auch jeder Einzelne mit diesen Fragen beschäftigen würde. Das Ziel wäre dann, ein Symbol für das Bleibende zu finden und dazu einen Satz zu formulieren. Wenn man sich dann geeinigt hat, soll dazu ein Foto gemacht werden mit der Gruppe, dem Symbol und dem Satz. Am 31.10.2024 zum nächsten Gemeindegirchentag werden all die Bilder in der Kirche Sayda zu sehen sein und die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet. *Pf. Michael Hecker*

Aus dem Kirchenvorstand berichtet...

Kirchenvorstand am 17.01.2024

- Auch im Januar hat uns wieder das Thema Stellenplanänderung ab 1.1.2025 beschäftigt. Zunächst ist einmal positiv zu erwähnen, dass uns von der Kirchenbezirkssynode noch 0,25 Stellenanteile mehr zugewiesen worden sind. So haben wir ab 1.1.2025 immerhin zwei volle Stellen. Eine dieser beiden Stellen wird ihren Dienstsitz in Clausnitz haben, wo die zweite Dienststelle hin soll, darüber gab es im Kirchenvorstand geteilte Meinungen. Da wir uns im Januar aufgrund des Wetters nur digital getroffen haben, haben wir beschlossen, eine Entscheidung darüber auf die nächste Sitzung zu verschieben.

- Ein weiterer Punkt war der Weggang von Pfrn. Klement und Pfr. Hecker. Pfrn. Klement wird ab 1.8.2024 ihren Dienst in der Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig fortsetzen. Pfr. Hecker wird ab 1.1.2025 in den vorzeitigen Ruhestand gehen.

- Der Kirchenvorstand hat einer Beantragung von Instrumenten für die Jungbläser und den Konzertina-Club über den Instrumentenfond des Sächsischen Musikrates zugestimmt.

Kirchenvorstand am 28.02.2024

- In dieser Sitzung war Superintendentin Anacker anwesend, um uns bei der Wahl des Dienstsitzes für die zweite Pfarrstelle in unserer Kirchgemeinde zu unterstützen. Dieses Thema beschäftigt uns schon seit November.

Nachdem wir dort schon einmal einen Beschluss gefasst hatten, änderten sich kurz danach mehrere Beschlussvoraussetzungen grundlegend. Deshalb hatten wir diesen für uns alle sehr schwierigen und emotionalen Beschluss zum wiederholten Male auf der Tagesordnung.

Wir haben Argumente ausgetauscht, was jeweils für oder gegen die Pfarrhäuser in Sayda und Dorfchemnitz spricht. Die Argumente waren sehr ausgewogen. Vor allem die Büroräumlichkeiten haben dann aber doch mehr für Dorfchemnitz gesprochen. In geheimer Wahl wurde Dorfchemnitz als Dienstort für die zweite Pfarrstelle bestimmt.

Wir hoffen und beten, dass die Vakanz nicht zu lange dauert und sich ein/e gute/r Pfarrer/in für alle unsere Orte findet.

- Außerdem wurden die Seelsorgebereiche ab 01.01.2025 festgelegt: Seelsorgebereich 1= Clausnitz, Cämmerswalde, Rechenberg und alle Pflegeeinrichtungen. Seelsorgebezirk 2= Dorfchemnitz, Sayda und Voigtsdorf

- Die ab 01.01.2025 frei werdende Pfarrstelle kann ab August ausgeschrieben werden.

- Des weiteren haben wir noch die Höhe der Aufwandsentschädigungen für Hausmeister- und Küsterdienste angepasst und uns über das Konfigeschenk dieses Jahr verständigt.

*Ch. Klement und
J. Gernegroß*

Stellenausschreibung

Kirchgemeindeverwaltung im Bereich Brand-Erbisdorf

In der Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Verwaltungsmitarbeiter/in für den Bereich Brand-Erbisdorf zu besetzen.

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst u.a. folgende Schwerpunkte:

- Büroorganisation Brand-Erbisdorf
- Finanzverwaltung für den Ortsteil
- Mitgliederverwaltung
- Kirchgeldverwaltung
- Gebäude- und Grundstücksverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Friedhofsverwaltung

Voraussetzungen:

- Identifizierung mit den Wertvorstellungen der Ev.-Luth. Landeskirche
- Erfahrungen mit Büroorganisation
- Sicherer Umgang mit Büro- und Kommunikationstechnik sowie Microsoft-Office
- Persönliche und soziale Kompetenzen (Diskretion, Selbstorganisation, Teamarbeit, sicheres und freundliches Auftreten)

Arbeitszeit und Vergütung:

20 Wochenstunden (50% Stellenumfang) flexibel im Rahmen der Kern- und Öffnungszeiten

Entgeltgruppe 3 nach KDVO mit Optionsanrechnung von Vorarbeitszeiten für die Entwicklungsstufen

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Bewerbungen sind bis 30.04.2024 an den

Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde
Großhartmannsdorf
Hauptstr. 125
09618 Großhartmannsdorf
oder per E-Mail an
Pfarrerin Klement

(christine.klement@evlks.de)
zu richten.

Neustart für das Gemeindeentwicklungsteam

Wer Interesse an einer **Neuorientierung und Weiterentwicklung** im geistlichen wie praktischen Bereich für **unsere Kirchgemeinde** hat, kann sich gern melden.

Termin für unser 1. Treffen:

7.5. um 19:00 Uhr Pfarrhaus Sayda.
Ihre Daniela Griesbach
(Kontakt auf der Rückseite)



Trägerschaft der Friedhöfe im Schwesterkirchverhältnis

Die Einführung der gemeinsamen Verwaltung für unsere drei Schwesterkirchgemeinden wirkt sich auch auf die Friedhöfe aus.

Vorab – die Betreuung der Friedhöfe bleibt unverändert weiterhin bei den entsprechenden Verwaltungsmitarbeiterinnen, den Friedhofsmitarbeitern und der individuellen ehrenamtlichen Unterstützung vor Ort. Die Änderungen betreffen die Trägerschaft (=rechtliche Zugehörigkeit) und somit die Abrechnung der entsprechenden Dienstleistungen.

Seit 1.1.2024 ist die Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf Träger aller Friedhöfe des Schwesterkirchverhältnisses inklusive der Mitarbeiter.

Dies betrifft somit die Friedhöfe der

Kirchgemeinden Kreuztanne bei Sayda und Brand-Erbisdorf – Lichtenberg – Weißenborn. Alle Rechte und Pflichten im Bezug auf die Friedhöfe gehen auf Großhartmannsdorf über.

Ab Mai ändert sich der Rechnungsabsender der Friedhofsrechnungen auf die Emmauskirchgemeinde statt der bisherigen Kirchgemeinde.

Wundern Sie sich deshalb bitte nicht über den Rechnungsabsender bei der nächsten Friedhofsrechnung. In den Schaukästen der Friedhöfe gibt es ebenfalls noch einen entsprechenden Aushang.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Dorit Weitzmann
Leitende Verwaltungsmitarbeiterin unseres Schwesterkirchverhältnisses

Einladungen zu Veranstaltungen

Terminverschiebung! –

Abend zur Friedensethik mit Militäreseelsorgerin Skriewe-Schellenberg

In den letzten Kirchennachrichten hatten wir für den 11.4. einen **Abend zur christlichen Friedensethik** angekündigt.

Dieser verschiebt sich aus terminlichen Gründen auf den **06.06. 19:30 Uhr** und findet im Pfarrhaus Clausnitz statt.

Eine genauere Einladung wird in der nächsten Ausgabe der Kirchennachrichten erfolgen. Das Thema wird sein: „Die andere Wange hinhalten!? Ein Abend zur christlichen Friedensethik in friedloser Zeit.“

Pfr. Pohle

ZUHÖREN – VERSTEHEN – REDEN

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gesprächs – Abend

Freitag, 3. Mai, 19.30 Uhr Pfarrhaus Rechenberg (Ende ca. 21 Uhr)

Wir wollen miteinander lernen, uns gegenseitig achtsam zuzuhören und zu verstehen.

Wir wollen in uns hinein spüren, was uns wirklich bewegt und darüber sprechen.

Kein Thema ist tabu – sei es Familie, Gesellschaft, Glaube,

Krankheit, Gesundheit, Politik, Erziehung, persönliche Krisen, Kirche, Heimat,

Zukunft, Lebensentwürfe, Hoffnungen, Freuden, Träume ...

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Stück Bereitschaft zur Offenheit und
das Anerkennen von ein paar einfachen "Spielregeln"

Auf Ihr / Euer Kommen freut sich Christian Domke.

ZUHÖREN – VERSTEHEN – REDEN

Gemeinschaft erleben

Einladung zum Frauen-Gottesdienst + Frauentreffen 2024 am Sonntag ROGATE, dem 05. Mai 2024

Unter dem Thema „Das ist doch selbstverständlich!? – Kümmern ums Kümmern“ laden wir herzlich zum Rogate-Gottesdienst und Frauentreffen ein!

Das Thema Sorge ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Im Englischen steht hier Care – Carearbeit, also Fürsorge wird immer wieder diskutiert. Es ist doch selbstverständlich, sich um Menschen zu kümmern, die Hilfe brauchen. Ist es das? Im Gottesdienst laden wir Sie ein sich damit zu beschäftigen. Um wen kümmern Sie sich? Wer kümmert sich um Sie? Wie kümmert sich Gott um uns? Drei Ebenen, die miteinander korrespondieren – Gott- Du – Ich. Die Bibel hält für uns verschiedene Beispiele parat, wie ein Mensch sich um andere kümmern kann. Sie stellt uns auch vor Augen, wie Gott sich um uns kümmert.

Lassen Sie sich einladen in die **Kirche nach Lichtenberg** (Lichtenberg, Kirchweg 13)!

Beginn: 14.00Uhr Gottesdienst, anschließend Beisammensein mit Kaffeetrinken

Ende: gegen 16.30Uhr

Himmelfahrt am Steinbruch Nassau



(Bildquelle: Pixapbay.com)

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zum Gottesdienst unter freiem Himmel am Steinbruch bei Nassau am 09.05. um 10 Uhr ein. Vom Parkplatz zum Waldeingang Nassau (Nähe Pension Oberknapp), spazieren wir zum Steinbruch. Es gibt auch von dort einen Fahrdienst. Oder man kommt gewandert aus Richtung Hermsdorf bzw. Holzhau über die Brettdelle. Vom Parkplatz läuft man ca. 20 Minuten die Kalkstraße. Der Posaunenchor und auch Chorsänger aus versch. Gemeinden gestalten den Gottesdienst mit. Während der Predigt feiern die Kinder ihren eigenen Kindergottesdienst. Danach sind alle eingeladen zu einem kleinen kostengünstigen Imbiss vor Ort. Gern können Sie eigene Salate etc. beisteuern. Wenn das Wetter uns einen Aufenthalt im Freien unmöglich macht, weichen wir in die Kirche Nassau aus.

Taizé-Andacht - Lichter und Gesang

Wie in den letzten Kirchennachrichten angekündigt, laden wir wieder zu einer Taizé-Andacht ein. Freitagabend, dem 10.05. um 20:00 Uhr werden wir zu meditativen Gesängen der Gemeinschaft aus Taizé und in einer von Kerzenlicht geprägten Atmosphäre singen, beten und die Kraft der Gemeinschaft erleben. Herzlich willkommen im Pfarrhaus Rechenberg!

Pfarrer Pohle



Gemeinde- und Chorausflug nach Mariánské Radčice u.a.

Vor einem Jahr haben wir in unseren Kirchennachrichten ein grenzüberschreitendes Projekt mit der katholischen Gemeinde in Mariánské Radčice angekündigt. Nun wird es konkret: Am **26. Mai** wird es in der Kirche von Mariánské Radčice einen gemeinsamen Gottesdienst geben, zu dem Chöre unserer Gemeinde singen werden. Der **Gottesdienst** beginnt **11:30 Uhr** und wird deutsch-tschechisch übersetzt. Die Chöre fahren mit einem Bus. Einzeln können auch Plätze frei sein. Bitte im Pfarramt in Clausnitz melden. Alle anderen können in **Fahrgemeinschaften** reisen. Dazu treffen wir uns **10:00** auf dem **Platz vor den**



(Bildquelle: mistopisy.cz)

Garagen in Clausnitz unterhalb der Kirche. 10:15 fahren wir dann Kolonne los. Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam essen. Wir bitten für das **Essen** um **Anmeldung bis 13. Mai** an das Pfarramt Clausnitz (Kontakt s. Rückseite) mit der Anzahl Essen und ob es besondere Wünsche gibt (Fleisch, vegetarisch, Allergien etc.). Kosten Essen pro Person 10€. Am Nachmittag besichtigen wir

die Kirche in Most, die im Jahr 1975 auf spektakuläre Weise um mehrere Hundert Meter verschoben wurde. Danach suchen wir uns ein schönes Plätzchen im Grünen, wo wir unseren selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee genießen können. Etwa 17:00 sind wir dann wieder in Clausnitz. Alle sind herzlich eingeladen zu dieser Begegnung mit unseren tschechischen Nachbarn!

Pfarrer Pohle

Gemeindefest am Pfingstmontag im Festzelt

Herzliche Einladung auch in diesem Jahr 10:30 Uhr zum Gottesdienst an der namensgebenden Kreuztanne am 20.05. zu feiern. Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr laden wir erneut zu einem kleinen Gemeindefest ein. Nach dem Mittagessen (Imbiss vom Hotel) wollen wir den Nachmittag miteinander verbringen und Pfingsten als Gemeinde feiern. Geplant sind zurzeit:



(Bild: privat)

Termine für Auf- und Abbau Zelt

Aufbau Freitag 17.5.24 16 Uhr

Abbau Dienstag 21.5. 10:00 Uhr

- Volleyball (Ab drei Mannschaften auch als Turnier)
- Geländespiel mit den Kindern
- Spaziergang mit Stationen
- Frühlings-)Lieder Singen im Festzelt

Bei starkem Regen etc. weichen wir ins Zelt mit Alternativangeboten aus. Manche Angebote können dann nicht stattfinden.

Kinder/ Jugend/ Familien

Herzliche Einladung zur nächsten

Familien  **Kirche**

Am 28. April um 10:00 Uhr

Im Pfarrhaus Rechenberg



frech und wild
und wundervoll

Kirche
Kunterbunt

für Groß und Klein

Mutig und Stark

Jeder kann ein Fahrzeug (Roller, Bobbycar, o.ä.)
oder Inline Skates mitbringen

Sonntag, 5. Mai 2024
von 10:30 bis ca. 13:00 Uhr
(mit Mittagsimbiss)

**Ort: Gelände am Eisenhammer
Dorfchemnitz**

Kalenderblatt Neukirchner Kalender vom 25. Jan. 2024 - **Schön billig**

Normalerweise geht Max in den Kindergottesdienst - begeistert, denn da ist was los. Lieder, Geschichten, spielen, basteln. Aber heute nimmt der Vater ihn einmal mit zu den Erwachsenen. Aufgeregt rutscht Max in die Kirchenbank. Er beobachtet alles ganz genau. Keiner spricht ein Wort. Dann setzt die Orgel ein. Die Bank vibriert leicht unter dem Gebräus der Orgel. Der Pfarrer schreitet zur Kanzel und spricht - lange. Der Chor baut sich auf und singt - gewaltig. Endlich ist der Gottesdienst zu Ende. Erleichtert folgt Max dem Vater nach draußen. Auf dem Heimweg lobt ihn der Vater. „Du warst aber brav heute! Doch es tut mir leid: Die Predigt des Pfarrers war so langweilig, der Organist war schlecht und wieder viel zu schnell, und der Chor hat fürchterlich gesungen!“ „Aber Papa“, wendet Max ein, „die Vorstellung war doch gar nicht so schlecht für die 20 Cent Eintritt, die du in den Opferstock geworfen hast!“

Ei- O

Jugendnacht

2024 3.-4. Mai

Pfarrhaus Cämmerswalde
und Umgebung.

Gemeinschaft, Abenteuer, Spielen,
Essen, Entdeckungen, Glaube Über-
nachten (je nach Wetterlage draußen
oder drinnen).

Mitzubringen: Schlafsack, Isomatte,
Taschenmesser, Taschenlampe

Anmeldung bei Pfarrer Pohle oder
Jan Gernegroß (0152-28417304)

Kantate Gottesdienst

mit der Jungen Gemeinde

28. April 2024

Kirche Dorfchemnitz 17:01 Uhr

Singen, hören, sehen,
Gott begegnen



Im Anschluss kleines Buffet
(wer mag, darf gerne was mitbringen)
in der Kirche mit Zeit
zum Bleiben und Quatschen

Treffen immer
im Pfarrhaus
Clausnitz.

Nächste
Zeiten:
donnerstags
25.04. und
16.05.
19:30-20:30

Alltags-

















Gönn dir eine
Pause, für dich,
zusammen, mit
der Bibel, Impuls,
Lied und Gottes
Geist.

Der Kopf hat
Freiluft, im Herz
kribbelt Hoffnung.
Die Stellung
halten andere mit
uns. Gott in und
über allem.

Die geistliche Zeit für
junge Erwachsene

Achtung: Wegen Sanierungsarbeiten in der Kirche Voigtsdorf sind die Emporen derzeit gesperrt.

Unsere

	Sayda 	Dorfchemnitz 	Voigtsdorf 
So. 31.03.2024 Ostersonntag	10:00 Ostergottesdienst Pfr. Hecker		10:00 Ostergottesdienst, Pfrn. Klement 
Mo. 01.04.2024 Ostermontag		10:00 bewegter Gottesdienst für Groß und Klein, Gem.-päd. Schlesier 	
So. 07.04.2024 Quaimodogeniti	8:30 Gottesdienst Pfr. Hecker	10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker 	
So. 14.04.2024 Misericordias Domini	10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker 		10:00 Konfirmation Pfrn. Klement 
So. 21.04.2024 Jubilate		8:30 Gottesdienst Präd. Wehner	
So. 28.04.2024 Kantate		17:01 Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde & Jan Gernegroß	
So. 05.05.2024 Rogate	10:00 Konfirmation Pfr. Hecker 	10:30 Kirche kunterbunt, Eisenhammer	04.05. Andacht zum Feuerwehrjubiläum
Do. 09.05.2024 Himmelfahrt	Gottesdienst im Steinbruch, Nassau, Pfr. Pohle, Pfr. Hecker / K		
So. 12.05.2024 Exaudi	10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker	10:00 Gottesdienst Pfr. Pohle 	
So. 19.05.2024 Pfingstsonntag	10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker		
Mo. 20.05.2024 Pfingstmontag	10:30 Gottesdienst an der Kreuztanne  und Gemeindefest Informationen s.S.11		
So. 26.05.2024 Trinitatis	10:00 Gottesdienst Präd. Wehner	Chor- und Gemeindeausfahrt zur Kath. Gemeinde Mariánské Radčice, 11:30 Beginn Gottesdienst Informationen s.Seite 11	
So. 02.06.2024 1. So. n. Trinitatis	10:00 Jubelkonfirmation Pfr. Hecker 	14:00 Jubelkonfirmation Pfrn. Klement 	10:00 Jubelkonfirmation Pfrn. Klement 



: mit Abendmahl

















: Gottesdienst mit/für Kinder





: in der Kirche

Gottesdienste

Clausnitz 	Cämmerswalde 	Rechenberg 
		7:00 Auferstehungsndacht anschl. Osterfrühstück  9:30 Familiengottesdienst  Gem.-Pädn. Schenk
9:00 Oster Spaziergang an Stationen Start: Kirche  Pfr. Pohle		
	10:00 Gottesdienst Pfr. Frauenlob 	
		10:00 Erwachsenentaufen (Ende Konfikurs)  Pfr. Pohle
10:00 Gottesdienst Präd. Wehner 		
	27.04. um 13:30 Uhr Kurzgottesdienst mit den Konfis	10:00 Familienkirche 
	10:00 Gottesdienst zur Jubelkonfirmation  Pfr. Pohle	
G Frauenstein; Ausweichort schlechtes Wetter Kirche Nassau Inf. Seite 10 		
	8:30 Gottesdienst Pfr. Pohle	
10:00 Gottesdienst zur Jubelkonfirmation  Pfr. Pohle		14:00 Gottesdienst Pfr. Hecker
Chor- und Gemeindeausfahrt zur Katholischen Gemeinde Mariánské Radčice, 11:30 Beginn Gottesdienst - Informationen s.Seite 11		
		10:00 Jubelkonfirmation Pfr. Pohle 

 : im Pfarrhaus

 : es gibt was zu Essen

 : Kaffee und Kuchen

Musikalisches

Kirchenmusik im Schwesterkirchverhältnis

Änderung/ Ergänzungen vorbehalten !

Datum	Uhrzeit	Inhalt	Ort/ Kirche
14.04.2024	14:00 Uhr	Tanzen mit dem TSV Elixier Kirche - Spendenaktion für den Kirchturm	Berthelsdorf
19.04.2024	18:30 Uhr	Jugendorgelkonzert in der Kirche	Zethau
21.04.2024	ab 14:00 Uhr	Familien-Orgeltag mit Andacht, Basteln, Orgel bauen	Zethau
21.04.2024	17:00 Uhr	Familienkonzert m. Jan Katzschke	Zethau
27.04.2024	19:00 Uhr	Liedermacher Kluge	Weißborn
09.06.2024	13:30-18 Uhr	Kleines Theater&Musik-Fest mit dem Wandertheater Schwalbe und den musikalischen Kreisen der KG; <u>Beginn in Kirche</u> , Kaffee + Kuchen, buntes musikalisches Programm, Abendgebet, Singen unter den Linden	Rechenberg
09.06.2024	nachmittags	Gemeindefest zusammen mit der Diakonie Freiberg	Brand-Erbisd.
Juni 2024		Jugendclub Berthelsdorf - Spendenaktion für den Kirchturm	Berthelsdorf



https://img.freepik.com/vektoren-kostenlos/verschiedene-arten-von-musikinstrumenten_1308-3320.jpg?size=626&ext=.jpg&ga=GA1.1.2115404515.1683537751&semt=ais



Konfirüstzeit

Am 12. Februar sind sechs unserer Konfirmanden von Frauenstein aus mit einem Bus nach Sebnitz zur Konfirüstzeit gestartet. Insgesamt waren wir 66 Konfirmanden und 21 Haupt- und Ehrenamtliche. Unser Thema war ausschlaggebend von der diesjährigen Jahreslosung geprägt: All you need is love. Vormittags gab es unterschiedliche Bibelarbeiten zum Thema, nachmittags konnte jeder nach seinen Interessen einem



Fotos: Célina Hertel

Workshop nachgehen: so wurden Boomerangs gebaut, Bilder mit Acrylfarben gestaltet, eine Streichholzstadt gebaut, gewandert, T-Shirts bedruckt und vieles mehr. Abends haben wir einmal einen Film gesehen, einmal ein Planspiel gemacht und am letzten Abend gab es den Abend der Stille mit vielen Angeboten, Gott nahe zu sein. Jeder Abend hat mit einer Taizéandacht abgeschlossen. So haben wir miteinander fünf erfüllte Tage erlebt.

Christine Klement



Unsere Konfirmanden, die dieses Jahr konfirmiert werden:

hinten von links nach rechts Kilian Diemel (Dc), Max Frohs (Dc), Anton Richter (Ullersd.), Maximilian Lorenz (Heidersd.), Marvin Nebel (Voigtsd.) Kenny Bonk (Dc), Ben Schröder (Dc), Max Drechsel (Say)
vorn von links nach rechts: Richard Eilenberger (Dc), Klara Neuber (Re), Vivienne Porstmann (Re), Lucy Göhler (Say), Natalie Haas (Dc),
nicht im Bild: Hermine Lobbe (Voigtsd.), Amy Weißbach+Sara Leichsenring (Say)



Musikalische Angebote

Flötenkreis	mittwochs 15:00+15:40 donnerstags 13:30+14:05	🏠 Sayda Clausnitz Schule
Nachhilfe Fortgeschritt.	donnerstags 17:00	🏠 Dorfchemnitz
Fortgeschrittene	donnerstags 17:30	🏠 Dorfchemnitz
Gitarre für Anfänger	freitags 15:00	🏠 Rechenberg
Concertina Club	mittwochs 16:00-18:00	🏠 Dorfchemnitz
Kirchenchor	montags 19:00 dienstags 19:30 mittwochs 19:30 donnerstags 19:00	🏠 Dorfchemnitz 🏠 Voigtsdorf 🏠 Sayda 🏠 Rechenberg
Posaunenchor	donnerstags 19:30 donnerstags 20:00	🏠 Sayda 🏠 Voigtsdorf
Jungbläser	montags 17:00	Kindergarten Voigtsd.
Bläserstunde	freitags 16:00	🏠 Cämmerswalde

Kids, Konfirmanden und Jugend

Eltern-Kind-Kreis	Mittwoch, 10.4., 7.5.	15:30	🏠 Cämmerswalde
Christenlehre:			
dienstags	(1.-4. Kl.)	15:00	🏠 Voigtsdorf
dienstags	(1.-4. Kl.)	16:30	🏠 Dorfchemnitz
donnerstags	(1.-3. Kl.)	15:00	🏠 Sayda
donnerstags	(4.-6. Kl.)	16:00	🏠 Sayda
freitags	(1.-4. Kl.)	14:00	🏠 Cämmerswalde
freitags	(1.-4. Kl.)	12:45	🏠 Clausnitz
Konfi- Samstag:	7. Klasse: 24.04. um 09:30- 14:00 sowie 25.05. um 09:30- 14:00		🏠 Cämmerswalde 🏠 Brand-Erbisdorf

Junge Gemeinde Kreuztanne trifft sich immer freitags von 19:00-21:00:
12.4. Pfarrhaus Clausnitz, 3.5. Pfarrhaus Dorfchemnitz,
24.5. Pfarrhaus Cämmerswalde

Kontakt, auch für Fahrgelegenheiten über Pfr. Philipp Pohle und Jan Gerne-
groß (siehe letzte Seite im Heft). Wir freuen uns, von Euch zu hören!

Treff der Generationen Voigtsdorf ist immer mittwochs um 18 Uhr.

Alltagsinsel für junge Erwachsene: Wir treffen uns im Pfarrhaus Clausnitz am
Donnerstag, 25. April, 16. Mai von 19:30 bis 20:30 Uhr. Sei dabei!

Seniorenkreise, Pflegeheim-Gottesdienst

Rentnerkreis	Donnerstag 04.04. 14:15	🏠 Cämmerswalde
	Donnerstag 02.05. 14:15	🏠 Cämmerswalde
Seniorenkreis Clausnitz	Donnerstag 11.04. 14:15	Heimath.Clausnitz
	Donnerstag 16.05. 14:15	Heimath.Clausnitz
Seniorenkreis Rebi	Donnerstag 25.04. 14:15	🏠 Rechenberg
	Donnerstag 30.05. 14:15	🏠 Rechenberg
Frauenkreis	Mittwoch 10.04. 14:00	🏠 Dorfchemnitz
	Mittwoch 08.05. 14:00	🏠 Dorfchemnitz
Großelternkreis	Donnerstag 04.04. 14:00	🏠 Voigtsdorf
	Donnerstag 02.05. 14:00	🏠 Voigtsdorf
Frauidienst	Dienstag 16.04. 15:00	🏠 Sayda
	Dienstag 14.05. 15:00	Ausf. Bushaltest. Sayda
Pflegeh-GD Rauschenbach	Mittwoch 10.04. 15:30	Rauschenbach
	Mittwoch 08.05. 15:30	Rauschenbach
Andacht Friedebach	Donnerstag 18.04 14:00	Tagespflege Friedeb.
	Donnerstag 23.05. 14:00	Tagespflege Friedeb.

Gemeinsam unterwegs

Gebetskreis	montags 20:00	🏠 Cämmerswalde
	19.+23.04.,7.+21.05. 19:00	🏠 Dorfchemnitz
Geistl. Übungen	jeden 2. Montag 19:30	🏠 Cämmerswalde
Morgengebet	mittwochs 05:30 –05:55	🏠 Dorfchemnitz
Flinker Faden	Dienstag, 16.04. 19:00	🏠 Voigtsdorf
	Dienstag, 21.05. 19:00	🏠 Voigtsdorf
Landeskirchliche Gemeinschaft		
Bibelstunde Friedebach	1.+ 3. Montag 19:30	bei Fam. Seidel
Bibelstunde Ullersdorf	mittwochs nach Absprache	bei Fam. Leischnig

Wann? Freitag, 12. April

um 19:30

Wo? Ev.-Luth. Kirche

Neuhausen

Wann? Freitag, 03. Mai

um 19:30

Wo? Ev.-Luth. Kirche

Neuhausen

Ey, jetzt schaff ich es?

Geist ist geil?

#believe — der andere Gottesdienst

Senioren

Liebe Besucher unserer Senioren- Kreise in Clausnitz, Cämmerswalde und Rechenberg -

Eingeladen sind für alle Seniorenkreise zu diesen Themen
im **April und Mai** alle Interessierten.

Es ist eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, zu diskutieren und voneinander zu lernen.

April: "Die Holzflößerei im Erzgebirge: Eine historische Reise durch Gefahren, Abenteuer und Folgen für die Arbeiter und ihre Familien."

Mai: "Alles neu macht der Mai - Gemeinsam das Lied (EG 501) erkunden und Erfahrungen austauschen: Eine fröhliche Reise durch den Frühling"



(kostenlose
Bilder .de)

Mit herzlichen Grüßen Annett Schenk



Busausfahrt nach Schwarzenberg, die Perle des Erzgebirges

Termin: Dienstag der 14.5.2024

Abfahrt 8.00 Uhr Sayda Bushaltestelle

ab 9.30 Uhr Besichtigung und Führung der **St. Georgenkirche Schwarzenberg**,
danach je nach Interesse Schlossbesichtigung oder Stadtbummel
12.00 Uhr Abfahrt zum Hotel Neustädter Hof, dort **Mittagessen mit Prinzenraub**
14.00 Uhr Abfahrt nach **Jöhstadt**, dort musikalische Kaffeefahrt mit der
Preßnitzalbahn nach Steinbach und zurück

Rückfahrt nach Sayda gegen 18.00 Uhr

Unkostenbeitrag pro Person 60 € (je 20 € für Bus, Mittagessen, Zug/ Kaffeetr.)

Anmeldung (Adr./ Tel.-Nr.) mit Bezahlung im Pfarramt Sayda und bei mir.

Mit Vorfreude auf diesen gemeinsamen Tag verbleibe ich
Ihr Pfarrer Hecker

“Fisherman´s friends”

Musical Aufführung



am 27. Juni

um 15:30 Uhr

in der Kirche Sayda



Anmeldung bis

spätestens

11.6.2024

Nähere Infos gibt

es im Flyer



25. - 27. Juni 2024

9:30-15:00 Uhr

Für alle Kinder der 1.-4. Klasse

Herzliche Einladung zum Pilgerweg am 01.07.2024

Start 10 Uhr an der Kirche
in **Böhmisch-Katharinaberg**,
Dauer bis ca. 14 Uhr, Strecke ca. 10 km.
Der Pilgerweg ist ein geistliches Angebot, bei
dem sich Deutsche und Tschechen begegnen
und austauschen können.

Ansprechpartner:
Pfr. Wolfram Rohloff, Tel.: 037363 7335,
Mail: wolfram.rohloff@evlks.de





Eintrudeln immer 19 Uhr zu Spackfettbemm und Glühwein oder Bowle
Beginn 20 Uhr, Pfarrhaus Dorfchemnitz

Am 20. April 2024 präsentiert die Kultur-im Pfarrhaus Dorfchemnitz **Lari und die Pausenmusik** im Duo aus Berlin mit ihrer "Ermahnung und Erbauung"-Release-Tour 2024!



Der Weddingweiser schreibt im November 2023 über das neue Album: „Der Ton ist erwachsener als in früheren Veröffentlichungen. Die Band weiß, was stabil ist und zieht auch immer noch gern um die Weddinger Häuser. Doch es schleicht sich der mildere Ton der Profis ein, der in emotional aufgeregten Zeiten angenehm ist.“

So flieht eure Wohnzimmer und lasst uns im Pfarrhaus Laris Liedern laut schend gemeinsam um die Weddinger Häuser ziehen.

Frauenfrühstück

„Frau ärgere

Dich nicht“

am 13. April 9:00 Uhr
Altes Zollhaus Hermsdorf

Vom Umgang mit Wut und Ärger

Kosten: 15 €

Anmeldung bis zum 10.4.2024

bei Anne Sandig: 0174 7759737

Eva-Maria Rudolph: 037327 / 7812

- v.em@gmx.de

Gudrun Domsch: 0174 4576166



Dienstag, 16. April 2024, 19:30 Uhr

Pfarrhaus Rechenberg,

Pfarrer i. R. Hans-Jörg Dost

Diesmal beschäftigt sich der Autor, der in den siebziger Jahren unser Pfarrer war, nicht mit seiner eigenen Biografie. Das „Leben der anderen“ hat ihn gepackt. Menschen, deren Lebensgeschichten ihm begegnet sind – in der Seelsorge, auf Reisen und bei anderen Gelegenheiten. Leben, die sich nicht nur selber erzählen, die auch deren Deutung einschließen – ohne dass man sie erläutern muss. Die einen und die anderen leben ihr Leben, der Autor ist Zeuge geworden. (Ein ganz klein wenig ist er auch diesmal autobiografisch dabei.) Die Verschlüsselung der tatsächlichen Begebenheiten erlaubt, dass er diese Leben erzählt.

Auf zwei bis sieben Seiten.

Was soll einer machen, der nichts anderes als ein Maler ist, wenn man ihm das Malen verbietet? Wer erfolgreich in Singapur Hochhäuser baut, muss dem auch seine Ehe in Neuseeland gelingen? Für wen soll eine Sängerin singen, die mit ihren Auftritten Göring und Himmler entzückt hat, wenn die Geschichte über ihre Zuhörerschaft hinweggegangen ist? Ein vornehmer, allerdings sturzbetrunkener alter Herr wird von einem Wiener Straßenbahnfahrer daran erinnert, dass er

schon einmal mit der Linie 71 gefahren ist. Wird das Folgen haben? Was geschieht, wenn es einer jungen Frau aus Prag gelingt, einen Piloten zum Verlassen des Landes zu überreden, nach der gemeinsamen Flucht? Ein angesehener und beliebter Diplomingenieur kündigt – noch bevor ihm gekündigt werden kann – nach der politischen Wende seine Stelle, verlässt die Familie und zieht sich in sein Gartengrundstück zurück. Wieso tut er das, und worauf wird er warten? Ein Pförtner gewinnt jedes Schachspiel gegen einen Offizier der Staatssicherheit. Wer ist am Ende der Sieger?

Wir werden es an diesem Abend (und beim Lesen des ganzen Buches) erfahren!

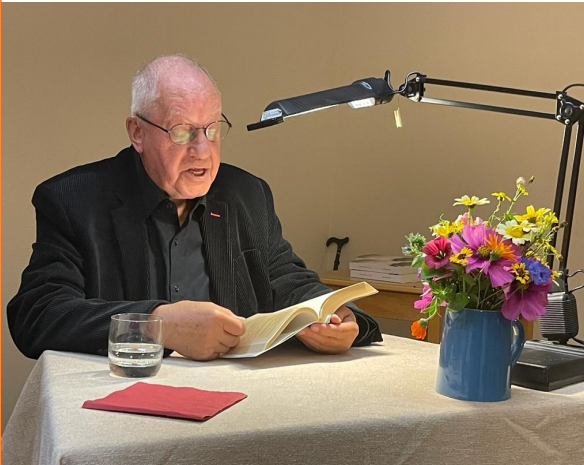
13,90 € sollte man einstecken haben.

Hans-Jörg Dost

Frauen & Männer
Männer & Frauen



Ganze Leben in kurzen Geschichten





*Impressionen
aus dem
Pfarrhaus
Rechenberg*



Nachlese Sayda WGT und Gemeindegirchentag



Über 30 Frauen aus verschiedenen Orten fanden sich am 01.03.2024 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sayda zu einem informativen und abwechslungsreichen Abend ein. Dieses Jahr ging es um das Land Palästina. Ein sehr aktuelles, gleichzeitig schwieriges Thema. Daniela Griesbach versuchte anhand der Landkarte, den schon ewig währenden Konflikt und die aktuelle Situation zu erklären. Mitglieder des Vorbereitungs-

teams lasen Texte vor, gemeinsam wurde gebetet und gesungen. Wie jedes Jahr hatten fleißige „Köchinnen und Bäckerinnen“ leckere landestypische Speisen vorbereitet, die allen Frauen gut schmeckten. Den Vorbereitern und Helfern sei herzlich gedankt.



Angela Reichelt-Pärnt

Zum Gemeindegirchentag am 10. Februar 2024

mit dem Thema "Vom Abbruch zum Aufbruch - Verheißungsvoll Zukunft gestalten" fanden sich mehr als 20 Gemeindegirchmitglieder aus verschiedenen Orten im Pfarrhaus Sayda zusammen, um gemeinsam mit dem Referenten Pfarrer Roland Kutsche dieses aktuelle Thema zu beleuchten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem Bibelgespräch gab es schnell eine angeregte Diskussion. Die hinter uns liegende Zeit der Erprobung des Zusammenwachsens der verschiedenen Orte wurde ausgewertet. In den Pausen war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Das fast frühlingshafte Wetter machte auch einen Spaziergang möglich. Es wurde klar, dass für die nächste Zeit in unseren Gemeinden Veränderungen anstehen. Ein Segnungsgottesdienst schloss den Tag ab.



Angela Reichelt-Pärnt

Gemeindefest



der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn und Tag der Diakonie

09.06.2024

Kirche Brand-Erbisdorf

„Alles was ihr tut, geschehe in **Liebe**“

(1. Korinther 16,14)

Beginn 14:00 Uhr
Andacht und Musical
Kaffee und Kuchen

Markt der Begegnung mit Kinderschminken, Basteln,
Bewegung, Singen, Begegnung, Herzenswunsch, ...

Informationsstände und Verkaufsstände
der Diakonie und dem Weltladen

Puppenspiel

Abschluss gegen 18:00 Uhr



Diakonie
Freiburg

Diakonie
Freiburg

Bitte nutzen Sie die Parkplätze bei Penny, Tedi,

Während der gesamten Veranstaltung werden Fotos gemacht und auf unserer Homepage, in der Diakonie-Information, im Mitteilungsblatt und in der Chronik veröffentlicht. Die angeposteten und beauftragten Fotografinnen, Fotografen, die Teilnehmer dieser Veranstaltung erheben sich mit dieser zweckbezogenen, unentgeltlichen Veröffentlichung, Selbstverpflichtung der jeweiligen Personen, unveränderbar. Sollte eine Person im Einverständnis dazu nicht einverstanden sein, so bitten wir um direkte Mitteilung während der Durchführung der Veranstaltung.

Diakonie Freiburg

vor Ort



ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG VOR ORT

Beratung

- in allen Not- und Problemlagen
- Ämterlotsen



Beantragung

- Hilfestellung zu Anträgen und Formularen (z.B. ALG1, Bürgergeld, Wohngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag, Schwerbehindertenausweis)
- Unterstützung bei der Beantragung von Mutter/ Vater-Kind-Kuren, Kuren für pflegende Angehörige, Rehas u.v.m.



Termine 2024

offene Sprechstunde

- Di. 09.04.: 9 - 11 Uhr
- Di. 23.04.: 16 - 18 Uhr
- Di. 14.05.: 9 - 11 Uhr
- Di. 28.05.: 16 - 18 Uhr



Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von einer Konfession.



Pfarrhaus /Gemeindesaal
Pfarrgasse 6 09619 Sayda
03731- 482331
kbs@diakonie-freiburg.de

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder:

Auf unserem Friedhof in **Cämmerswalde** wurden christlich beigesetzt Herr Dietmar Schneider, im Alter von 78 Jahren verstorben, und Frau Christa Berger, geb. Helbig, im Alter von 90 Jahren verstorben.

Clausn.-Cämm.-Rebi

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder

Im März wurde Frieder Hertwig im Alter von 65 Jahren auf dem Friedhof Dorfchemnitz beigesetzt.

Dorfchemnitz/ Voi.

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder

Inge Mehner, gestorben im Alter von 87 Jahren und Klaus Morsbach, gestorben im Alter von 70 Jahren, beigesetzt auf dem Friedhof in Sayda sowie Lieselotte Grimmer, gestorben im Alter von 89 Jahren, beerdigt auf dem Friedhof Sayda.

Sayda

Alles Gute für Genesung und Gottes reichen Segen wünscht die Saydaer Kirchgemeinde unserer **lieben Katrin Seidel** auf das herzlichste. Ihre bisherige langjährige und umfangreiche geleistete Arbeit wird von vielen Menschen anerkannt.

Sie selbst möchte sich aber ebenfalls ganz herzlich bedanken für Grüße und die vielen guten Wünsche. Überrascht wurde sie, laut ihrer Aussage, wie schon im vergangenen Jahr, mit einem Geschenk von den „3 Königen Melchior, Caspar und Balthasar“, die sich nicht zu erkennen gaben. Auch dafür hiermit ein öffentliches Dankeschön.

Bettina Leichsenring

(Steffi Geyer sagt auch herzlich **DANKE** an die Heiligen 3 Könige M-C-B)

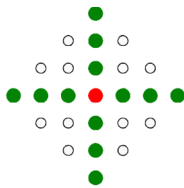


Kalenderblatt - Neukirchner vom 26.01.2024 - **Von allem genug**

Wie viel brauche ich wirklich? Worauf könnte ich verzichten? Was kann jemand anderes viel besser oder gar dringender gebrauchen als ich? Und was wird aus meinem Besitz, wenn ich nicht mehr bin? Wer wird meinen Nachlass ordnen, und was könnte ich dafür heute schon tun? Wie könnte ich meinen Angehörigen diesen Prozess erleichtern? Mir ist es wichtig, diese Fragen immer mal wieder zu stellen und mit prüfendem Blick durch meine Wohnung zu gehen. -

Ich denke an eine alte Geschichte, die gern erzählt wird: Ein Tourist darf in einem Kloster bei Kartäusermönchen übernachten. Er ist erstaunt über die spartanische Einrichtung ihrer Zellen und fragt einen Bruder: „Wo habt ihr eure Möbel?“ Schlagfertig fragt der Mönch zurück: „Ja, wo haben Sie denn Ihre?“ „Meine?“, erwidert darauf der Tourist verblüfft. „Ich bin ja nur auf der Durchreise hier!“ „Eben,“ antwortet der Mönch, „das sind wir auch!“

E- DD



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Kantor Chr. Domke: 035057-50241

Gem.pädn. A. Schenk: 037361-159966
(Di. + Do. 18:00-20:00)

Gem.pädn. D. Griesbach: 037327-839965
daniela.griesbach@evlks.de

Gem.pädn. A. Schlesier: 037320-9280
andrea.schlesier@evlks.de

Kirchenvorstand

Pfrn. Christine Klement (Vorsitz)
Jan Gernegroß (Stellvertreter)
jan@kirchgemeinde-kreuztanne.de

Ortsausschuss

Vorsitzende
Sigrun Müller in Sayda
Daniela Griesbach in CCR
Dr. Silvia Kopra in D-V

Impressum:

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Kreuztanne bei Sayda
www.kirchregion-kreuztanne.de

Redaktion: Pohle, Klement, Riemen,
Griesbach, Geyer, Leichsenring, Domke, Breitkopf

Satz: Steffi Geyer - Auflage: 1750 Stück
Druckunterlagenschluss für
die Ausgabe 06.2024 -07.2024: am 01.5.2024

Bilder: Pohle, Foto-Pärnt, pixabay.de, Klement,
Griesbach, Leichsenring, Titelbild: Stefanie Bahlinger,
Mössingen

Druck: Gemeindebrief-
Druckerei



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Kritik/ Mitarbeit/ Hinweise:
kn@kirchregion-
kreuztanne.de

Pfarramt Clausnitz-

Cämmerswalde-Rechenberg

Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz,
Tel. 037327-7210; Fax: 833203;

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:

Mo. 16:00 –18:00 , Fr. 10:00-12:00

Pfarrer Philipp Pohle erreichen Sie unter
037327-833204 bzw.

philipp.pohle@evlks.de

Urlaub Pfarrer Pohle:

03.-07.04. Vertretung übernimmt Pfarrer Hecker

Pfarrbüro Sayda

Pfarrgasse 6, 09619 Sayda,

Tel.: 037367-779726 oder

037365-1227 Fax /17737,

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro

Sprechzeit mittwochs 15:00 Uhr –17:30 Uhr

Pfarrer Hecker erreichen Sie auch unter:

michael.hecker@evlks.de

Pfarrbüro

Dorfchemnitz-Voigtsdorf

Kirchweg 7, 09619 Dorfchemnitz,

Tel.: 037320-1567 / Fax 80967

Öffnungszeiten der Kanzlei:

dienstags 13:00 Uhr -16:30 Uhr

PfarrerIn Klement ist erreichbar unter:

Tel. 037320-1567

0176-76597484

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung

christine.klement@evlks.de

Ortsabwesenheit Pfrn. Klement:

02.04.-06.04.24 Urlaub Vertretung. Pfr. Hecker

07.04.-12.04.24 Fortbildung, Vertr. Pfr. Pohle

19.-21.04.24 KV-Rüstzeit, Vertretg. Pfrn. Brandt

24.04.-30.04.24 Fortbildung, Vertr. Pfr. Pohle

10.05.-12.05.24 Urlaub, Vertretung Pfr. Pohle

Gemeinde-Spendenkonto

IBAN: DE23 3506 0190 1614 3600 18

Zweck „Glocken Dorfchemnitz“

E-Mail-Adresse Kirchengemeinde

kg.kreuztanne-sayda@evlks.de

Gemeinde-Spendenkonto

IBAN: DE23 3506 0190 1614 3600 18

Gemeinde-Kirchgeldkonto